Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 6 (1899)

Heft: 11

Rubrik: Pädagogische Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Rundschau.

(Aus der Vogelperspektive.)

Bürich. Die Handelsschule des kaufmännischen Bereins Zürich erhielt pro 1898 eine Buntessubvention von 17,180 Fr. Die kantonale Subvention bezifferte sich auf 5000 Fr., die skädtische auf 10,000 Fr. gegenüber 8000 Fr. im Vorjahre. Die Beiträge der subventionierenden Firmen erreichten die schöne Summe von 8011 Fr. Jahr um Jahr sind diese freiwilligen Spenden um 200-400 Fr. gewachsen, ein Beweis der freundlichen Haltung der Prinzipalsschaft zur Anstalt. Die Stundengelder ergaben 16,000 Fr. Der Vericht bedauert, daß die Handelsschüler im Gegensahe zu den Volksschülern die Lehremittel auf eigene Kosten sich verschaffen müssen; die bezüglichen Jahresausgaben bezissern sich aus ca. 20,000 Fr.

Wallis innerhalb der Mauern des altehrwürdigen Klosters von Gerunden bei Siders, wo die h. Regierung von Wallis eine Taubstummenanstalt errichtete, um diese ehemalige Wohltätigkeitsanstalt wieder der hilfsbedürstigen Menschheit dienstbar zu machen. Hier trasen sich die Freunde der christlichen Erziehung von Ober- und Unterwallis, um sich gegenseitig zur eifrigen Arbeit für das Wohl

ber Jugend zu ermuntern.

Thurgan. Die genhofen. Während eines Experimentes in einer Klasse Sekundarschule zersprang der aus Glas gesertigte Gasometer, wobei die Glasssplitter die meisten Schüler im Gesicht verletzten. Sechs mußten in die Augenstlinik nach Zürich übergeführt werden, während zahlreiche andere Schüler minder

ftart verlett wurden.

Wern. Im Großen Rat begründete Fürsprech Wyß seine Motion betreffend das Züchtigungsrecht der Lehrer in dem Sinne, daß der Regierungsrat eine Vorlage einbringen soll, behufs autentischer Interpretation der in diese Kontroverse einschlagenden Gesetzesbestimmungen. Die Motion war grundsätlich von keiner Seite bestritten. Gleichwohl entspann sich darüber eine längere Distussion.

Graubünden. Der Große Rat hat den Antrag, es sei die Regierung einsuladen, das Schulreglement dahin abzuändern, daß zum Eintritt in die Kantonssichule nicht unter allen Umständen ein Alter von $12^{s}/_{4}$ Jahren uötig sei, abs

gelehnt.

Pentschland. Am 1. August b. J. wird in ber Ausa bes pabagogischen Universitätsseminars in Jena eine "Bereinigung zur Ersorschung ber Eigenart

bes finblichen Ceelenlebens" gufammentreten.

Die Landwirtschaftskammer für die Provinz Sach sen hat sich kürzlich auch mit der Volksschule beschäftigt und ihre agrarischen Wünsche an sie aussgesprochen, u. a. die völlige Durchführung der Halbtagsschule im Sommer gesfordert.

Amerika. Während des Jahres 1898 find in den Vereinigten Staaten, trot des Krieges, nur 42 Bücher weniger herausgegeben worden, als im Jahre 1897 — nämlich 4681; davon waren freilich nur 2908 von Amerikanern verfaßt, — 834 rührten von englischen und anderen Schriftstellern her, die ihre Bücher auch auf dieser Seite drucken ließen, und 931 waren einfach Nachdrucke, meistens von Novellen, wie denn auch 67 Prozent der hier versaßten Bücker Novellen waren.